



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Staßfurt (Diebstahl aus Kraftfahrzeugen)

Unbekannte Täter haben in der Nacht zu Donnerstag die Scheibe eines PKWs im Sömmeritzer Graseweg zerstört. Grund hierfür war offenbar die Geldbörse, welche vom Eigentümer auf dem Beifahrersitz zurückgelassen wurde. In der Geldbörse befanden sich diverse Ausweispapiere und Zahlungskarten sowie etwas Bargeld.

Ein weiterer PKW wurde in der Alten Zwingerstraße angegriffen. Auch hier wurde die Seitenscheibe eingeschlagen und im Anschluss die Geldbörse aus dem Ablagefach der Fahrertür entwendet.

Die Polizei weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass keine Wertgegenstände in einem Fahrzeug zurückgelassen werden sollten. Ein Fahrzeug ist kein Tresor! Auch unter dem Sitz oder im Kofferraum sollten gerade Handtaschen oder Geldbörsen nicht während der Abwesenheit aufbewahrt werden. Die Täter befinden sich meist schon beim Verlassen des Fahrzeugführers in der Nähe und beobachten. Die eigentliche Tat dauert dann meistens nur wenige Sekunden oder Minuten.

Hoym (Diebstahl aus landwirtschaftlichem Fahrzeug)

Unbekannte Täter verschafften sich zwischen Mittwochmittag und Donnerstagmorgen rechtswidrig Zugang zum Grundstück einer Agrargesellschaft in Hoym. Auf dem Gelände begaben sie sich scheinbar zielgerichtet zu einem der landwirtschaftlichen Nutzfahrzeuge und demontierten ein dort verbautes Parallelfahrssystem. Die Demontage erfolgte dabei sehr fachgerecht. Das GPS-gestützte Fahrssystem hat einen Wert von etwa 10.000.-€ und kann nur sehr spezifisch verwendet werden.

Schönebeck (Fahrraddiebstahl)

In der Nacht zu Donnerstag wurde aus einem Fahrradständer vor einem Grundstück in der Berthold-Brecht-Straße ein beiges Damenfahrrad der Marke Panther entwendet. Die 83-jährige Eigentümerin hatte das Rad gegen 19:00 Uhr im Fahrradständer abgestellt und mittels eines Seilschlösses gegen die unbefugte Nutzung oder Diebstahl gesichert. Als sie das Rad später abends, gegen 21:00 Uhr in den Keller bringen wollte, war es bereits verschwunden. Die Absuche der Umgebung führte

leider nicht zum Auffinden des Rades.

Schönebeck **(Diebstahl eines E-Bikes)**

Am Donnerstagmorgen wurde in der Straße der Jugend ein E-Bike der Marke Zündapp entwendet. Der 58-jährige Eigentümer hatte das Rad gegen 03:15 Uhr an einem Gitter im Bereich der Straße der Jugend 107 abgestellt und es mittels eines Seilschlösses gesichert. Als er es um 07:15 Uhr wieder nutzen wollte, war das Rad verschwunden. Unterlagen zum Rad konnte er während der Anzeigenaufnahme nicht vorweisen, daher war eine sofortige Aufnahme im Fahndungssystem der Polizei leider nicht möglich.

Bernburg **(Kontrolle Fahrtüchtigkeit)**

Im Rahmen der Streifentätigkeit kontrollierte die Polizei einen 60-jährigen Radfahrer, welcher in Schlangenlinien im Zepziger Weg unterwegs war. Während der Kontrollmaßnahmen wurde starker Atemalkoholgeruch festgestellt. Der freiwillige Atemalkoholtest erbrachte einen vorläufigen Wert von 2,62 Promille. Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Nach Abschluss der zur Beweissicherung erforderlichen Maßnahmen wurde der Mann aus der Dienststelle entlassen.

Bernburg **(Geschwindigkeitskontrolle)**

Die Polizei führte am Mittwoch, zwischen 14:45 und 20:45 Uhr, an der Gutenbergstraße, in Fahrtrichtung Nicolaistraße, eine Geschwindigkeitsmessung durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 30 km/h. Im Messzeitraum passierten 267 Fahrzeuge die Messstelle. Dabei wurden 32 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und dokumentiert, der Schnellste wurde mit 56 km/h gemessen.

(koma)

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Franzstraße 35
06406 Bernburg

Tel: +49 3471 379 402
Fax: +49 3471 379 210

mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de